



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG • REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART • REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

## **Information nach Art. 13 bzw. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Die vier Regierungspräsidien des Landes Baden-Württemberg verarbeiten im Rahmen **der Maßnahmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und im Bereich der allgemeinen fachübergreifenden Fortbildung** personenbezogene Daten.

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie darüber, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, an wen Sie sich in datenschutzrechtlichen Fragen wenden können und welche Rechte Sie nach der DS-GVO haben.

### **1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?**

Für den Regierungsbezirk Freiburg:  
Regierungspräsidium Freiburg  
Kaiser-Joseph-Straße 167  
79098 Freiburg  
Telefon: 0761 208-0  
E-Mail: [poststelle@rpf.bwl.de](mailto:poststelle@rpf.bwl.de)

Für den Regierungsbezirk Karlsruhe:  
Regierungspräsidium Karlsruhe  
Schlossplatz 1–3  
76131 Karlsruhe  
Telefon: 0721 926-0  
E-Mail: [poststelle@rpk.bwl.de](mailto:poststelle@rpk.bwl.de)

Für den Regierungsbezirk Stuttgart:  
Regierungspräsidium Stuttgart  
Ruppmanstraße 21  
70565 Stuttgart  
Telefon: 0711 904-0  
E-Mail: [poststelle@rps.bwl.de](mailto:poststelle@rps.bwl.de)

Für den Regierungsbezirk Tübingen:  
Regierungspräsidium Tübingen  
Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Telefon: 07071 757-0  
E-Mail: [poststelle@rpt.bwl.de](mailto:poststelle@rpt.bwl.de)

## 2. **Wie erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten?**

Unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch über die unter Ziff. 1 angegebene Postanschrift oder unter folgenden E-Mail-Adressen und Telefonnummern:

Regierungsbezirk Freiburg:  
E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@rpf.bwl.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@rpf.bwl.de)  
Telefon: 0761 208-0

Regierungsbezirk Karlsruhe:  
E-Mail: [Datenschutz@rpk.bwl.de](mailto:Datenschutz@rpk.bwl.de)  
Telefon: 0721 926-0

Regierungsbezirk Stuttgart:  
E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@rps.bwl.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@rps.bwl.de)  
Telefon: 0711 904-0

Regierungsbezirk Tübingen:  
E-Mail: [Datenschutz@rpt.bwl.de](mailto:Datenschutz@rpt.bwl.de)  
Tel.: 07071 757-0

## 3. **Was sind der Zweck und die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?**

### a) **Zweck**

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten

- zur Planung der Maßnahmen und Angebote,
- für statistische Zwecke,
- für Abfragen der Ministerien,
- für mögliche Rechnungsprüfungen und
- zu organisatorischen Zwecken.

### b) **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, für die die betroffene Person ihre Einwilligung für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben hat.

Sie sind nicht verpflichtet in die Verarbeitung Ihrer Daten einzuwilligen. Allerdings ist in diesem Fall eine Teilnahme an Angeboten aus dem Gesundheits- und allgemeinen Fortbildungsbereich nicht möglich, da aus organisatorischen Gründen derartige Veranstaltungen eine Datenerhebung und Datenweitergabe voraussetzen.

## 4. **Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?**

Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und im Bereich der allgemeinen fachübergreifenden Fortbildung verarbeiten wir insbesondere folgende Daten:

- Vor- und Nachname, Titel,
- Geschlecht,
- Referat,
- Laufbahn,
- Dienstort,
- Beschäftigungsumfang und Personalnummer.

## 5. Woher stammen Ihre Daten?

Wir verwenden vor allem die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses benötigen. Diese Daten werden von unserem Personalreferat zu Beginn Ihres Beschäftigungsverhältnisses bei Ihnen oder bei Ihrem letzten Arbeitgeber/Dienstherren abgefragt.

## 6. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Die uns bekannten Daten werden genutzt, um Angebote wie Gesundheitskurse, Vorträge, Seminare und Workshops zu planen und zu organisieren. Die Daten werden zum Zwecke der Information der Beschäftigten über Gesundheitsangebote genutzt.

## 7. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden von den Personalreferaten der Regierungspräsidien Freiburg und Karlsruhe, dem Referat 11.2 beim Regierungspräsidium Stuttgart und von der Stabsstelle für Organisationsentwicklung beim Regierungspräsidium Tübingen verarbeitet.

Zur Organisation und Planung werden Ihre Daten in Excel-Listen erfasst. Ihre Daten werden im Rahmen des Auswahlprozesses zur Teilnahme an der Veranstaltung an den Örtlichen Personalrat, die Beauftragte für Chancengleichheit und gegebenenfalls an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen weitergeleitet.

Ihre Daten werden darüber hinaus für Teilnehmerlisten, Teilnahmebescheinigungen und Namensschilder verwendet. Zu diesem Zweck werden nur Vor- und Nachname sowie gegebenenfalls Titel weitergegeben.

Zu den Empfängern können insbesondere gehören:

- Trainer/in und Referent/in
- Teilnehmer/innen der Veranstaltung
- Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration

Aus organisatorischen Gründen werden Ihr Vor- und Nachname an den jeweiligen Trainer/Trainerin bzw. Referent/Referentin weitergegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass der/die jeweilige/n Trainer/Trainerin bzw. Referent/Referentin zur Verschwiegenheit verpflichtet ist und dass eine Weitergabe der an den/die jeweilige/n Trainer/Trainerin bzw. Referent/Referentin übermittelten Daten untersagt wird.

Für statistische Zwecke werden nur Geschlecht, Laufbahn, Referat und Beschäftigungsumfang verwendet.

Zur Weitergabe der personenbezogenen Daten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg sind die Personalreferate der Regierungspräsidien Freiburg und Karlsruhe, das Referat 11.2 beim Regierungspräsidium Stuttgart und die Stabsstelle für Organisationsentwicklung beim Regierungspräsidium Tübingen verpflichtet. Dies erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO i.V.m. § 4 LDSG, zur Prüfung der Freigrenze nach § 8 Abs. 2 Satz 11 EStG und des Freibetrags nach § 3 Nr. 34 EStG.

#### **8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten?**

Die Information über das Gesundheitsangebot sowie die Anmeldung und Durchführung verschiedener Fortbildungsangebote bzw. Workshops kann nur erfolgen, wenn die oben genannten Daten bekannt sind und zu organisatorischen Zwecken verarbeitet werden dürfen.

#### **9. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?**

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich drei Jahre nach Beendigung der Maßnahme anonymisiert, sofern keine anderweitigen gesetzlichen Regelungen entgegenstehen.

#### **10. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?**

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

##### **a) Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)**

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgaben nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO verarbeiten, können Sie der künftigen Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

##### **b) Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)**

Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu erhalten, ob und – wenn ja – welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen. Der Auskunftsanspruch wird insbesondere durch das Recht auf Einsicht in die BEM-Akte erfüllt.

##### **c) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)**

Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender personenbezogener Daten verlangen, sofern diese nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten haben Sie – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – einen Anspruch auf Vervollständigung. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

**d) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)**

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

**e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)**

Unter den in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

**f) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)**

Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogenen Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie können danach verlangen, dass wir Ihre Daten Ihnen selbst in einem maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen oder diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln. Dieses Recht besteht jedoch nur, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO) oder die Verarbeitung auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO beruht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die den Regierungspräsidien übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO). Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

**g) Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)**

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

**h) Recht auf Beschwerde (Art. 77 Abs. 1 DS-GVO)**

Wenn Sie Fragen oder Bedenken im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie das jeweilig verantwortliche Regierungspräsidium postalisch oder per E-Mail kontaktieren. Darüber hinaus können Sie Ihr Anliegen auch der bzw. dem behördlichen Datenschutzbeauftragten des jeweiligen Regierungspräsidiums zukommen lassen. Die entsprechenden Adressen finden Sie unter Ziff. 2.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir unseren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe eine Beschwerde erheben bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW).